

Drucksachen-Nr. ÄA/0029/2016/1	Eingangsdatum 22.11.2016	
--	-----------------------------	--

Einreicher: CDU-Fraktion

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr.: BV/607/2016

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmen- enthaltung	Ein- stimmig		

Inhalt:

Entwurf Haushalt 2017/2018, BV/607/2016

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschliesst eine weitere Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage gegenüber dem Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018 (45.9%) auf 43, 9 %

Begründung:

Der Haushaltsansatz des Landkreises weist - trotz der Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage auf 45,9% - Überschüsse auf, während die Finanznot in den Gemeinden hoch ist und diese wichtige Vorhaben nicht realisieren können oder sogar die Einnahmen zu Lasten ihrer Einwohner sogar noch erhöhen müssen (Grundgebühr, Kitagebühren etc.) sowie ihre Ausgaben weiter zurückfahren müssen.

Die Kürzung der ÖPNV Mittel durch den Landkreis belastet die Einwohner, da sie die ausfallenden Streckenbedienungen durch kostenaufwändigeren Individualverkehr kompensieren müssen

Während der Landkreis bisher seinen Haushalt u.a. durch eine sehr hohe Kreisumlage auf Kosten der Gemeinden saniert hat, müssen diese durch Kreditaufnahme für die notwendigsten finanziellen Mittel sorgen, während der Landkreis seine Kreditaufnahme weiter zurückfahren kann.

Nicht nur, dass der Kreishaushalt Überschüsse ausweist, verdeckt in den Haushaltsansätzen sind Reserven, die dann offenkundig werden, wenn der Landkreis über- oder ausserplanmässige Ausgaben tätigen will. Es kann nicht angehen, dass der Landkreis Reserven zu Lasten der Gemeinden anlegt.

gez. Wolfgang Banditt

22.11.2016

Unterschrift

Datum